



© Marc Lins

Schanerlochbrücke

Ebniter Straße
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG

M+G INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

28. Januar 2008



Die Brücke ist Teil der von etlichen Naturtunnel und Steinbrücken geprägten Bergstraße von Dornbirn in das am Ursprung der Dornbirner Ache eingebettete Feriendorf Ebnit, einer ehemaligen Walsersiedlung am Fuße des Staufens und der Hohen Kugel.

Gedacht aus der Typologie der Steinbogenbrücke ist sie das Ergebnis einer Ausreizung der Bogenform mit modernen Technologien. Um der Unterforderung des Stahlbetons entgegen zu wirken, wurde der Bogen auf ein statisches Minimum reduziert und zusätzlich einer Verwindung unterzogen. Diese reagiert auch auf den beidseitig in Krümmung wegziehenden Straßenverlauf und wird so zur betonierten Skulptur. So unspektakulär die Brücke sich in der Draufsicht oder der Perspektive des Fahrers ausnimmt, so faszinierend präsentiert sie sich vom Ufer der sich durch die Klamm windenden Ache: spielerisch mimt sie die gefrorene Dynamik der Bergstrecke und macht die Dramatik des Ortes in Stahlbeton manifest. Formvollendete Ingenieur- und Gestalterleistung präzise eingespannt in das umliegende Naturspektakel. (Text: Marina Hämmerle)



© Marc Lins



© Marc Lins

Schanerlochbrücke

DATENBLATT

Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Roland Mayrhofer, Josef Galehr)

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)

Bauherrschaft: Stadt Dornbirn

Fotografie: Marc Lins

Funktion: Verkehr

Planung: 2005

Fertigstellung: 2005

Bebaute Fläche: 138 m²

Umbauter Raum: 180 m³

Baukosten: 220.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Betonarbeiten: Wilhelm + Mayer, Götzis

PUBLIKATIONEN

Detail 2008 12 Stadtraum und Landschaft, DETAIL, München 2008.

Marte.Marte, Architects, Hrsg. Stefan Marte, Bernhard Marte, SpringerWienNewYork, Wien 2008.

AUSZEICHNUNGEN

6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010, Preisträger

WEITERE TEXTE

Schanerlochbrücke, newroom, Dienstag, 28. September 2010